



## Pressemitteilung

### **Mit Mut, Respekt und Toleranz - Dresden bekennt Farbe**

**Die Oberbürgermeisterin lädt in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport, Gewerkschaften und Kirchen, mit der Jüdischen Gemeinde und Bürgerinnen und Bürgern zu einem kraftvollen Handeln am 13. sowie 18. Februar 2012 ein.**

#### **Das City Management Dresden unterstützt den Aufruf der Dresdner Arbeitsgruppe 13. Februar.**

Mit Würde und einem sensiblen Blick auf die Geschichte Dresdens soll an diesen Tagen an die Opfer des Nationalsozialismus und des 2. Weltkrieges erinnert werden. In den vergangenen Monaten mussten wir erfahren, wie präsent die Themen Rassismus, Ausgrenzung und Gewalt immer noch sind. Wir möchten uns zusammen mit der Stadt Dresden und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für eine weltoffene und menschenwürdige Gesellschaft einsetzen.

In diesem Jahr steht der gemeinsame Aufruf unter einem Motto, das auf einer Vielzahl von Vorschlägen der Dresdner selbst basiert und letztendlich von der Arbeitsgruppe 13. Februar gebildet wurde: „Mit Mut, Respekt und Toleranz – Dresden bekennt Farbe“. Am 13. Februar und 18. Februar 2012 sind alle Dresdner Einwohner und Gäste herzlich eingeladen, sich für eine starke und tolerante Stadt einzusetzen. Das Symbol ist auch in diesem Jahr die Menschenkette am 13. Februar, die sich im Stadtgebiet aufstellt. Der Auftakt ist um 17 Uhr am Rathaus (Verwaltungseingang), so dass der Zusammenschluss aller Teilnehmer durch das Händereichen zur Menschenkette um 18 Uhr erfolgen wird. Sie verläuft vom Rathaus aus entlang des Dr.-Külz-Rings, über die Wallstraße und den Postplatz zur Augustbrücke. Auf der Neustädter Seite folgt sie dem Königsufer bis hin zur Carolabrücke, von wo es zurück auf die Altstadtseite geht. Vorbei an der Synagoge führt sie wieder zum Rathaus. Mit der Teilnahme an der Menschenkette wird geschlossen gezeigt, dass die Stadt den Bürgerinnen und Bürgern gehört und für eine demokratische Gesellschaft eintritt.

Tanja Terruli ist es ein persönliches Anliegen, an der Menschenkette teilzunehmen. Seit dem ersten Aufruf 2010 beteiligten sich die Citymanagerin und der Vorstand des City Managements an der Menschenkette am 13. Februar. „Mir ist es wichtig, ein Zeichen für Toleranz, Mut und Weltoffenheit zu setzen. Seit 2009 trage ich bereits in diesen Tagen die Weiße Rose und seit 2010 nehme ich an der Menschenkette teil. In dieser Zeit ist es mir wichtig, ebenso wie im Alltag, bürgerschaftliches Engagement für eine weltoffene und lebenswerte Stadt zu zeigen“, erläutert Tanja Terruli.

Als Zeichen des gemeinsamen Handelns symbolisiert die Weiße Rose das Überwinden von Krieg, Rassismus und Gewalt.

Am 18. Februar wird eine gemeinsame Kundgebung stattfinden.

Das City Management unterstützt mit den City-Stewardessen und –Stewards die Menschenkette durch Verteilung der Plakate der Landeshauptstadt und weiterführenden Informationen in den Geschäften der Innenstadt.

Das City Management Dresden möchte alle Vereinsmitglieder aufrufen, sich aktiv an den Veranstaltungen zu beteiligen und sich für eine weltoffene Stadt, eine demokratische Gesellschaft und ein tolerantes Zusammenleben in der Stadt einzusetzen.

Weitere Informationen bei:

**Tanja Terruli, Geschäftsführerin City Management Dresden, Tel.: 0351-486 1995**